

Cluster-Sheet: Empowerment & Communities.

Befähigung UND Kleingruppen

Stand: 22.09.2025

Vorbemerkungen & -infos / aktueller Stand

„Authentisch, begeistert, demütig, kooperativ, kreativ, nächstenliebend, offen, vielfältig.“
Dazu möchten wir unseren Beitrag leisten. Wir möchten Kirche sein, die sich nach außen und nach innen verbindet.

Von Beginn der Kirchengründung an, haben wir das Team „Integration & Wertschätzung“ etabliert, weil wir in der Etablierung und Pflege unserer Kultur immer wieder eine Erinnerung hin zu einer integrativen und wertschätzenden Grundausrichtung brauchen. Wir möchten durch unsere Angebote Menschen fördern, bestenfalls ausbilden, geistlich, fachlich und charakterlich zu wachsen (College).

Wir schaffen Orte für Gemeinschaft - neben den Gottesdiensten im Loksuppen - in kleinen und größeren Formaten und Angeboten (Community Weekends, Smallgroups). In dieser agilen Organisation behalten wir den Überblick und sind dadurch überhaupt erst in der Lage, Menschen auf Angebote aufmerksam zu machen und Integration zu ermöglichen.

Wir schaffen nach und nach Strukturen, dass Menschen ankommen können: konkrete Anlaufstellen o.ä. werden entwickelt, bei denen Interessierte (neben dem bestehenden Angebot des Welcome-Teams im 14-tägigen Gottesdienst) niedrigschwellig Informationen zur persönlichen Orientierung über UND Marburg und Zugang zu Angeboten oder konkrete Kontakte oder Mitarbeit knüpfen können (Welcome-Prozess). Und das ganz abhängig davon, wie viel Teil die jeweilige Person sein möchte (Interessierte, Weggefährte, Vereinsmitglied).

Eine Willkommenskultur zu prägen, drückt sich bereits jetzt im Welcome-Team im Gottesdienst aus, dass diese o.g. Strukturen weiter aufbauen wird.

In 2022 haben wir mit regelmäßigen Community-Weekends begonnen (als zweiter, ergänzender Ort der Begegnung zur „Experience“ im Loksuppen) und eine Vision für diese andere Form des Gottesdienstes gemeinsam mit „Connections“ entwickelt (s. Beschreibung „Community Weekends“). Es ist uns ein wichtiges Anliegen, diese kontinuierlich und in der Gemeinde auf einer breiten Basis und Beteiligung zu etablieren. Auch gibt es regelmäßige Treffen von Berater:innen, Coaches, Mentor:innen usw. um unter diesen Vernetzung zu schaffen und bei Gesprächsanfragen vermitteln zu können. Daneben besteht die Mediationsstelle, die auf Anfrage in krisenhaften Teamsituationen im Sinne der Klärungshilfe zu Seite steht.

In der aktuellen Phase der Gemeinde sind Clusterleitung derzeit bislang noch in der Rolle, (Grund-)Strukturen zu schaffen und Personen für den Aufbau dieser Strukturen zu gewinnen.

Beschreibung des Clusters (Why)

Wir träumen davon miteinander Kirche zu (er-)leben und ein Ort der Verbundenheit zu sein. Bei UND Marburg sollen Menschen willkommen sein, gesehen und wertgeschätzt werden und einen Ort für bereichernde und tiefgründige Gemeinschaft finden. Das Cluster Empowerment & Communities fördert daher eine lebendige und sichere Gemeinschaft. Wir bieten vielfältige Angebote, um Gemeinschaft entstehen zu

lassen, zu stärken, geistliche Impulse zu setzen und gemeinsam zu wachsen. Dabei nehmen wir neue Interessierte herzlich auf. Das geschieht durch Info-, Workshop-, Kleingruppen- und auch Begleitangebote. Ziel ist es, eine offene, unterstützende Umgebung zu schaffen, in der jede:r in Gemeinschaft da sein und bestenfalls die eigenen Gaben entdecken und entwickeln kann.

Ziel des Clusters/Bereichs/Teams

Konkret umgesetzt wird das durch die Bereiche Empowerment, Integration und Communities.
Empowerment: Menschen werden in ihren Belangen gesehen, empowert und begleitet; persönlich und zwischenmenschlich, in einer sicheren Organisation/safe space
Integration: Eine wertschätzende Willkommenskultur wird gelebt und ermöglicht die Zugehörigkeit unterschiedlichster Personen.
Communities: unterschiedliche Räume für Gemeinschaft, Kennenlernen und Glauben & Leben teilen werden angeboten

Entscheidungs- kompetenz (in Absprache mit der übergeordneten Ebene)

- Clusterinterne Entscheidungen können selbständig getroffen werden
- Schnittstelle K-Team wird berücksichtigt bei clusterübergreifenden und gesamtgemeindlichen Themen, u.a. bzgl. Gemeinde-Strategie, Finanzen und Öffentlichkeit

Budget

- 2.000€ Cluster-Budget

Regelmäßige Termine im Cluster

Cluster-Ebene:

- Treffen der Clusterleitung ca. 3-wöchentlich
- Clustertreffen 2 mal jährlich
- Regelmäßiger Austausch/Treffen der CL mit Bereichs-/Teamleitenden

Veranstaltungen/Angebote:

- 2-wöchentlich: Community-Weekends
- 2-wöchentlich: WELCOME (als Teil des Gottesdienstes)
- Diverse Community-Angebote in unterschiedlicher Regelmäßigkeit (z.B. After Work, Interessengruppen, Smallgroups, o.ä.)
- Schutzschulungen: derzeit 1-2 mal pro Jahr
- Freizeit (einmal pro Jahr)

Team-Treffen:

- Welcome Team: zw. 4-6 Wochen
- Team Wertschätzung: ca. alle 3 Monate
- Team Community-Weekends: ca. alle 4 Wochen
- Freizeit: je nach Bedarf
- Berater:innen-Netzwerk: halbjährlich

Vorgehen (erreichbare Ziele und Meilensteine)

Aktuelle Schwerpunktthemen:

- Community-Weekends (Stabilisierung Team, Konsolidierung der 2-wöchentlichen Angebote),
- Welcome-Prozess/Bereich Welcome: (Welcome am Sonntag verstetigen, Welcome-Team strukturieren, UND noon & UND neu hier Teamaufbau und „Welcome-Prozess“)
- UND Freizeit 19.-21. Juni 2026 (Team Orga & Umsetzung – aktiv bis Ende Februar)
- Aufbau Mediationsstelle (seit 2023)
- Konzept Mitarbeitendenbegleitung (UND College Visionsformulierung aktuell)
- Teamaufbau & Konzept: Communities/Smallgroups

Vorgaben (von der oberen Ebene)

-

Personen in Leitungspositionen (in den Teams die Personen mit Elvanto verknüpfen)

Leitungspositionen/Ansprechpartnerinnen:

- Cluster: Christina (Tina) Schäfer, Johanna von Büren
- Bereich Welcome: Sandra Nell, Steffi Lüdke
- Community-Weekends: Johanna von Büren, Maria Lory, Manfred Römer-Peitz
- Schutzkonzept: Christine Faix
- Team Wertschätzung: Corinna Stiehl
- Freizeit: Johanna
- Bereich Beratung/Seelsorge/Mentoring: Tina, Johanna
- Koordination Smallgroups: Chris Janas, Hanna Müller
- Mediationsstelle: Irena Ziegler, Andreas Haupt

Datum:

- 22.09.2025

Ausgefüllt von:

- Johanna von Büren / Tina Schäfer